

WERDE AKTIV GEGEN RECHTS !

Bundesweit sind mittlerweile über eine Million Menschen gegen die Deportationspläne von AfD & Co auf die Straße gegangen. Auch 15.000 Bochumer*innen haben am Freitag geliefert und gezeigt: Bochum bleibt stabil gegen den Faschismus!

Weder die AfD noch ihre Wähler*innen haben sich über Nacht in Luft aufgelöst. Deshalb müssen wir weiter Druck machen gegen diese Menschenfeinde und gegenüber den übrigen Parteien. Zum einen erzeugen wir damit Druck innerhalb der AfD, welcher zu internen Zerwürfnissen und ihrer Handlungsunfähigkeit führt. Zum anderen bewirken wir Handlungsdruck bei den anderen Parteien, nicht länger den Rassismus der AfD zu normalisieren und alle Mittel gegen diese Partei und ihr Umfeld auszuschöpfen.

Lasst uns daher den unvergesslichen 19. Januar 2024 als Startsignal nehmen und einen breiten, offenen, antifaschistischen Widerstand organisieren. Hört euch mal in eurem Freundes- und Bekanntenkreis und überlegt, wie ihr euch einbringen könnt. Es gibt bereits einige Gruppen und offene Treffen, die sich seit Jahren in Bochum gegen Rechts engagieren. Weitere Räume, Gruppen und offene Räume entstehen gerade. Es ist viel in Bewegung!

Informationen:

Wenn ihr auf dem Laufenden bleiben wollt, schaut bei www.bo-alternativ.de vorbei und abonniert den Telegramkanal [@bochumbleibtstabil](https://t.me/bochumbleibtstabil).

Hier könnt ihr euch beteiligen

Termine

Offener Bochumer Antifa Treff:

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr im Botopia (Griesenbruchstr. 9). Jeden 3. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr im Sozialen Zentrum (Josephstr. 9), aktivistisches Treffen & Kennenlernen.

Offenes Antifa Café Bochum:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19 Uhr Vorträge, Diskussionen und Filme im Sozialen Zentrum.

Omas gegen Rechts:

Jeden 4. Sonntag im Monat, 14 Uhr im Q1 (Halbachstr. 1).

Seebrücke Bochum:

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr im Botopia.

Bündnis antifaschistischer Kampftag: Jeden 1. Donnerstag und 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Ko-Fabrik (Stühmeyerstr. 33)

Initiative Langendreer/Werne gegen Nazis:

initiative@langendreer-gegen-nazis.de

Bochumer Bündnis gegen Rechts:

siehe 25.1. & info@bochumgegenrechts.de

24.1.: Protest gegen Den AfD-Neujahrsempfang in Witten. Dort startet der Protest um 17.30 Uhr. Bochumer Antifaschist*innen fahren zusammen nach Witten und treffen sich dazu um 16.45 Uhr hinter dem Bochumer Hbf.

25.1., 19 Uhr tagt das Bochumer Bündnis gegen Rechts (Alleestr. 80)

26.01., 17 Uhr Demo gegen die AfD in Herne, Europaplatz

27.1., 16 Uhr laden mehrere Organisationen zum Holocaust-Gedenktag auf der Kortumstrasse (Höhe C&A) ein.

1.2., 19 Uhr referiert Jürgen Langowski (Wittener Str. 47) über „Auschwitz, Antisemitismus und Holocaustleugnung“.

3.2., 11.00 - 16.00 Uhr Tagesseminar „Argumente gegen Rechts“ in der KO-Fabrik statt (Stühmeyerstr. 33).

6.2., 17.00 Uhr Vorbereitungstreffen für eine Kundgebung & Demo zur Europa-Wahl in den Räumen vom Jugending (Engelsburgerstr. 168)

Achtet weiterhin auf aktuelle Ankündigungen auf den obengenannten News-Portalen!

Auf www.antifabochem.noblogs.org findet Ihr antifaschistische Gruppen und ihre Kontaktdaten, die sich bereits seit Jahren gegen Neonazis und AfD engagieren. Die „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ könnt ihr hierüber kontaktieren: info@vvn-bda-bochum.de.



BOCHUM BLEIBT STABIL